

[1653 Mai 21.]

SCHREIBEN DER IN SCHÜPFHEIM VERSAMMELTEN AUSGESCHOSSENEN DER
 [X LUZERNISCHEN] ÄMTER SOWIE "EIN[ER] GANTZE[N] GMEINDT
 DESS LANDTS ENTLIBUCH" [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LU-
 ZERN]

*"Die Artikhel so sich Zuegetragen an dem Mehr dess Landts Entlibuech
 sambt den aussgeschossnen von den überigen Aembteren unsere Pundts-
 gnossen an die Herren der Statt Lucern begerent undt auff den gest-
 rigen Tag den 20. Meyen, der Raht Zue Schüpffen [=Schüpffheim] im
 Landt Enttlibuech.*

Erstlich" etc. s. Helvetia VI 317 Zeile 4 bis 318 Zeile 17

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior
Kolin; wohl aus dem Besitz des dortigen Landschreibers **Beat Jakob I.**
 Zurlauben oder aber aus dem von **Beat II.** Zurlauben, dem damaligen
 Vermittler im luzernischen Bauernkrieg
 AH 125, 314 - Blatt 314^V leer

95A

1653 Mai 20.

A

MEMORIALE [ÜBER DIE VERHANDLUNGSERGEBNISSE DER AM 18. MAI 1653
 VON LUZERN NACH SCHÜPFHEIM ABGEORDNETEN GESANDTSCHAFT]¹

Liebenau/Bauernkrieg III 35-39**

*"Die Herren Ehrengesandten der 4. Lobl. Altten Cath. ortten [V ausg.
 LU] werdent freündt: Eidtg. erinnert, bey ihren Herren undt oberen
 [- in Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Ernst anglegen-
 lich anzuebringen, wie hoch schmerzlich auss der ansechenlichen De-
 puttatschafft ussfüerlicher Relation, welche verschinen Sonntag [den
 18. Mai] uss M.g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] Ehrenmittel so-
 vil alss von gemeiner Burgerschafft wegen, gen Schüpffen [=Schüpff-
 heim] inss Entlibuech abgangen, zuevernehmen gewesen, wass gestalt
 anstatt dess verhofften fruchtbahren verrichts, der Entliche schluss
 von disen verkherten abwürrffig; undt ellenden Läuften auff die Ex-
 tremitet aussgefallen, dass Sy Enttlich ihren Natürlichen Herren
 undt obern sich entschlagen, alle gehorsambe undt underthänigkheit
 auffkündt. Sy nit mehr für ihre oberkheit halten, auch kein Landt-
 vogt mehr annemmen wollent etc.*